

Schadenersatzrecht

Unter welchen Voraussetzungen
kann ein Geschädigter für einen
Schaden von jemand anderem Ersatz
verlangen?

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

1

Ausgangsposition

- § 1311 Satz 1
- Ein Schaden trifft an sich
denjenigen, in dessen Vermögen
oder Person er sich ereignet.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

2

Zurechnungsgründe

- begründen die Ersatzpflicht des
Schädigers
- Überblick
 - Verschuldenshaftung
 - Gefährdungshaftung
 - Eingriffshaftung
 - Vertragsversicherung (nicht
Schadenersatzrecht)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

3

Verschuldenshaftung

- Rechtswidrigkeit
 - Delikt
 - Vertrag
- Verschulden
 - Persönliche Vorwerfbarkeit

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

4

Gefährdungshaftung

- Tätigkeit ist erlaubt, aber
- mit besonderer Gefahr verbunden
- Derjenige, der gefährliche Tätigkeit ausübt, soll daraus entstehenden Schaden tragen
- "Guter Tropfen, böser Tropfen"
- zB Halter eines Kfz

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

5

Eingriffshaftung

- Eingriff in fremde Güter ist erlaubt
- zB Schädigung in rechtfertigendem Notstand (§ 1306a)
- Schädigung durch genehmigte Betriebe (§ 364a)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

6

Gegenüberstellung: Gefährdungs- und Eingriffshaftung

- Gefährdungshaftung
 - Tätigkeit ist erlaubt
 - Eingriff in fremde Güter ist aber rechtswidrig
- Eingriffshaftung
 - Eingriff in fremde Güter ist erlaubt
 - "Ausgleichsanspruch"

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

7

Vertragsversicherung

- Jemand verspricht, gegen Zahlung einer Prämie einen ungewissen Schaden zu ersetzen
- Schadenersatz ist vertragliche Leistung
- Rechtsgeschäftliche Risikoübernahme
- ist also keine schadenersatzrechtliche Schadensüberwälzung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

8

Funktionen des Schadenersatzrechts

- Ausgleichsfunktion
 - Ausgleich für erlittene Beeinträchtigung
- Prävention
 - Anreiz zu sorgfältigem Verhalten
- Sanktion
 - nur bei Verschuldenshaftung
 - § 1324

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

9

Reform des Schadenersatzrechts

- Juni 2005: Arbeitsgruppe legt Entwurf eines neuen österreichischen Schadenersatzrechts vor
- teils heftiger Widerspruch
- Arbeitskreis zur Ausarbeitung von Alternativen
- Abschluss der Arbeiten des Arbeitskreises 2007

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

10

Vergleich zu Unterlassungsanspruch

- Drohende Rechtsverletzung oder
- Wiederholungsgefahr
- Kein Verhaltensunrecht erforderlich, Erfolgsunrecht genügt
- verschuldensunabhängig

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

11

Vergleich zu Beseitigungsanspruch

- Rückgängigmachung eines rechtswidrigen Zustands
- durch positives Tun
- Kein Verhaltensunrecht erforderlich, Erfolgsunrecht genügt
- verschuldensunabhängig
- Verschiedene Einzelbestimmungen im ABGB (§§ 339, 364, 523)
- Beispiel aus K/W, Grundriss II 303: Ablagerung von Schutt auf fremdem Grund ⇒ Entfernung des Schutts
⇒ Wiederherstellung des Rasens ist Schadenersatz

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

12

Überblick: Schaden

- Vermögensschaden
 - Realer Schaden
 - Rechnerischer Schaden
 - Positiver Schaden
 - Entgangener Gewinn
- Bloßer Vermögensschaden
- Ideeller (immaterieller) Schaden
- Bereich der Vertragshaftung:
Nichterfüllungs- oder Vertrauensschaden

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

13

Vermögensschaden

- Nachteil an geldwerten Gütern
- Realer Schaden: tatsächliche, nachteilige Veränderung des Vermögensguts
 - zB Sprung in der Vase, Lackschaden des Autos
- Rechnerischer Schaden: in Geld messbare Verminderung des Vermögens

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

14

Bloßer Vermögensschaden

- Nachteilige Veränderung im Vermögen
- ohne Eingriff in absolut geschütztes Rechtsgut (Dingliche Rechte und Persönlichkeitsrechte)
- Schutz bloßen Vermögens:
 - uU Schutzgesetz
 - Vertragliche und vertragsähnliche Pflichten
 - Vorsätzliche, sittenwidrige Schädigung
 - Bewusste Irreführung (§ 874)
 - Wissentliche Erteilung eines falschen Rats (§ 1300)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

15

Positiver Schaden

- Beschädigung oder Zerstörung eines bereits vorhandenen Rechtsguts
- Aufwand aufgrund eines schädigenden Ereignisses
- Belastung mit Verbindlichkeiten

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

16

Entgangener Gewinn

- Verhinderung einer Vermögensvermehrung
- zB Produktionsausfall nach Beschädigung einer Maschine

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

17

Abgrenzung: Positiver Schaden – Entgangener Gewinn

- Entgangener Gewinn:
 - Vereitelung einer Erwerbschance
- Positiver Schaden:
 - Vereitelung einer **relativ sicheren** Erwerbschance
 - muss nicht bereits rechtlich gesichert sein (strittig)
 - zB Entgang einer Alterspension wegen unterlassener Anmeldung; Verdienstaussfall wegen Beeinträchtigung der Arbeitskraft

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

18

Schadensberechnung

- § 1324
- Leichte Fahrlässigkeit \Rightarrow Ersatz des positiven Schadens
 - abstrakte (objektive) Schadensberechnung
- Grobes Verschulden \Rightarrow Volle Genugtuung
 - konkrete (subjektive) Schadensberechnung
 - Differenzmethode

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

19

Ideeller (immaterieller) Schaden

- Keine Vermögensminderung
- "Gefühlsschaden"
 - Schmerzensgeld (§ 1325)
 - Wert der besonderen Vorliebe (§ 1331)
 - Fiktive Mietwagenkosten?
 - Entgangene Urlaubsfreude (§ 31e Abs 3 KSchG)
 - Koziol: frustrierte Aufwendungen

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

20

Frustrierte Aufwendungen

- Beispiel: Beschädigung eines Kfz \Rightarrow Aufwendungen für Versicherung, Garage etc sind in der Reparaturzeit nutzlos
- Schädigendes Ereignis hat Aufwendungen zwar nicht verursacht, aber nutzlos gemacht
- in Wahrheit ideeller Schaden
- OGH bejaht Schadenersatzanspruch

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

21

Schockschaden

- Herbeiführung einer psychischen Störung mit Krankheitswert
→ Körperverletzung
- zB Depression
- Bei nahen Angehörigen
 - Miterleben des Todes oder schwerer Verletzung
 - Auch bei Erhalt der Unfallnachricht
- Ansonsten
 - Miterleben des Todes eines Fremden

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

22

Trauerschaden

- Keine psychische Störung mit Krankheitswert
- "normale" Trauer über Verlust eines nahen Angehörigen
- Ersatz nur bei grobem Verschulden des Schädigers
 - dh nicht bei leichtem Verschulden oder Gefährdungshaftung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

23

"wrongful birth", "wrongful conception" und "wrongful life"

- Kann (erhöhter) Unterhaltsaufwand als Schaden geltend gemacht werden?
 - Fehlschlagen einer Sterilisation
 - Misslungene Abtreibung
 - Mangelnde Aufklärung über Behinderung des Kindes
- Sind Personen, die unerwünschte Geburt verursacht haben, "Schädiger"?
 - Krankenhäuser
 - Ärzte
 - Apotheker

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

24

Ergebnisse der Rsp

- Unerwünschte Geburt eines gesunden Kindes:
⇒ kein Schadenersatzanspruch der Eltern, weil Kind selbst kein Schaden ist
- Unerwünschte Geburt eines behinderten Kindes:
⇒ Schadenersatzanspruch der Eltern in Höhe des Mehrbedarfs an Unterhalt oder des gesamten Unterhaltsaufwands?
- Kein Schadenersatzanspruch des Behinderten selbst, weil Existenz eines Behinderten kein Schaden ist

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kletečka

25
